Treiten / Zeugenaufruf: Lastwagen bei Unfall gekippt

Am Donnerstagnachmittag ist es in Treiten zu einem Unfall mit einem Lastwagen gekommen. Dieser kam von der Strasse ab und kippte zur Seite. Der Lastwagenfahrer wurde verletzt. Es werden Zeugen gesucht.

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016, erhielt die Kantonspolizei Bern kurz nach 1300 Uhr die Meldung über einen Verkehrsunfall in Treiten. Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein Lastwagen aus Finsterhennen herkommend auf der Kantonsstrasse in Richtung Treiten. Aus noch zu klärenden Gründen kam der Lastwagen von der Strasse ab, kippte nach links und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Der Lastwagenfahrer wurde dadurch verletzt und musste durch Angehörige der Feuerwehr aus dem Fahrzeug geborgen werden. Er wurde durch eine Ambulanz ins Spital gebracht.

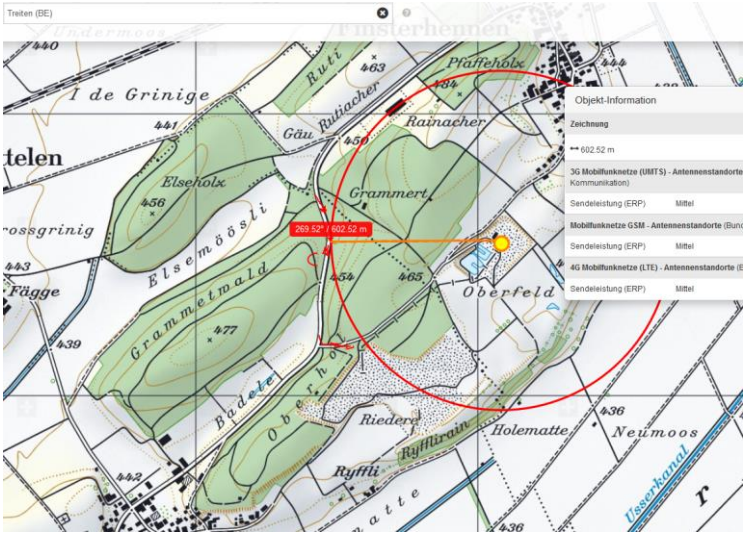
Die Kantonsstrasse musste während der gesamten Dauer der Unfallarbeiten in beide Richtungen gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Im Einsatz standen eine Ambulanz sowie insgesamt 30 Angehörige der Feuerwehr Siselen-Finsterhennen, der Stützpunktfeuerwehr Ins und der Berufsfeuerwehr Biel.

Zur Klärung des Unfallhergangs sucht die Kantonspolizei Bern Zeugen. Personen, welche den Unfall beobachtet haben, insbesondere der Lenker eines Sattelschleppers, welcher zum Unfallzeitpunkt ebenfalls auf der Kantonsstrasse unterwegs war, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer +41 32 324 85 31 zu melden.

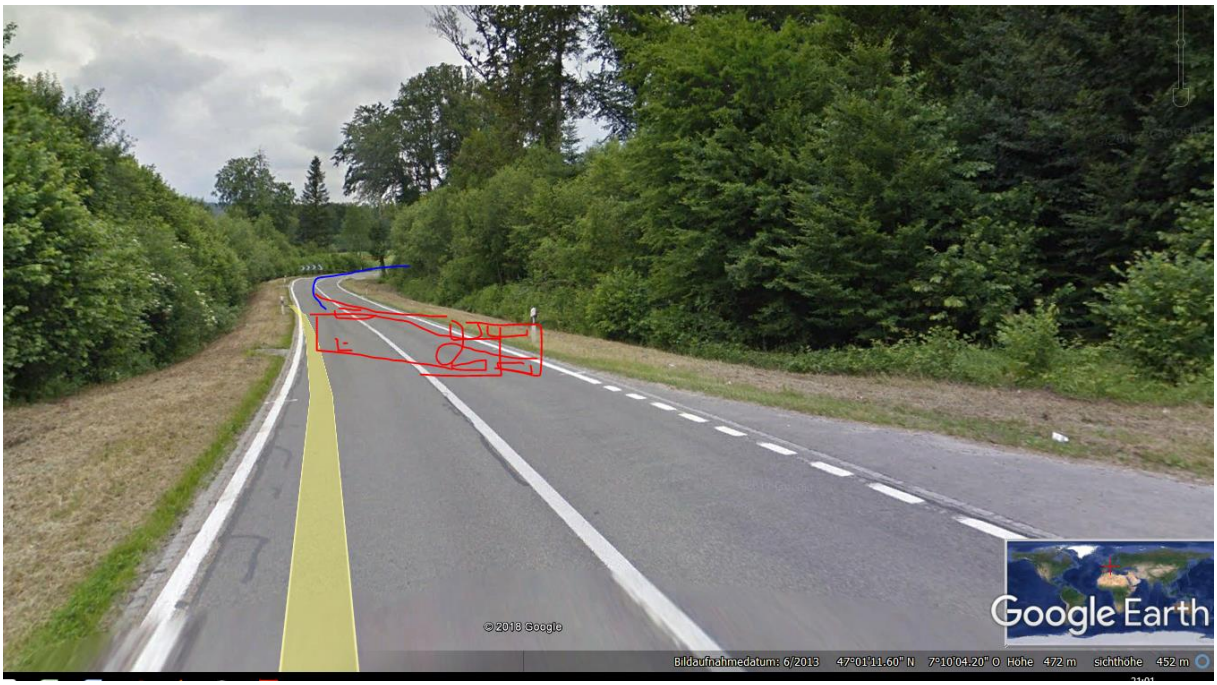
In Treiten ist es zu einem Unfall mit einem Lastwagen gekommen. (Foto Kapo Bern)

Im Hintergrund eine Richtungtafel angeschnitten

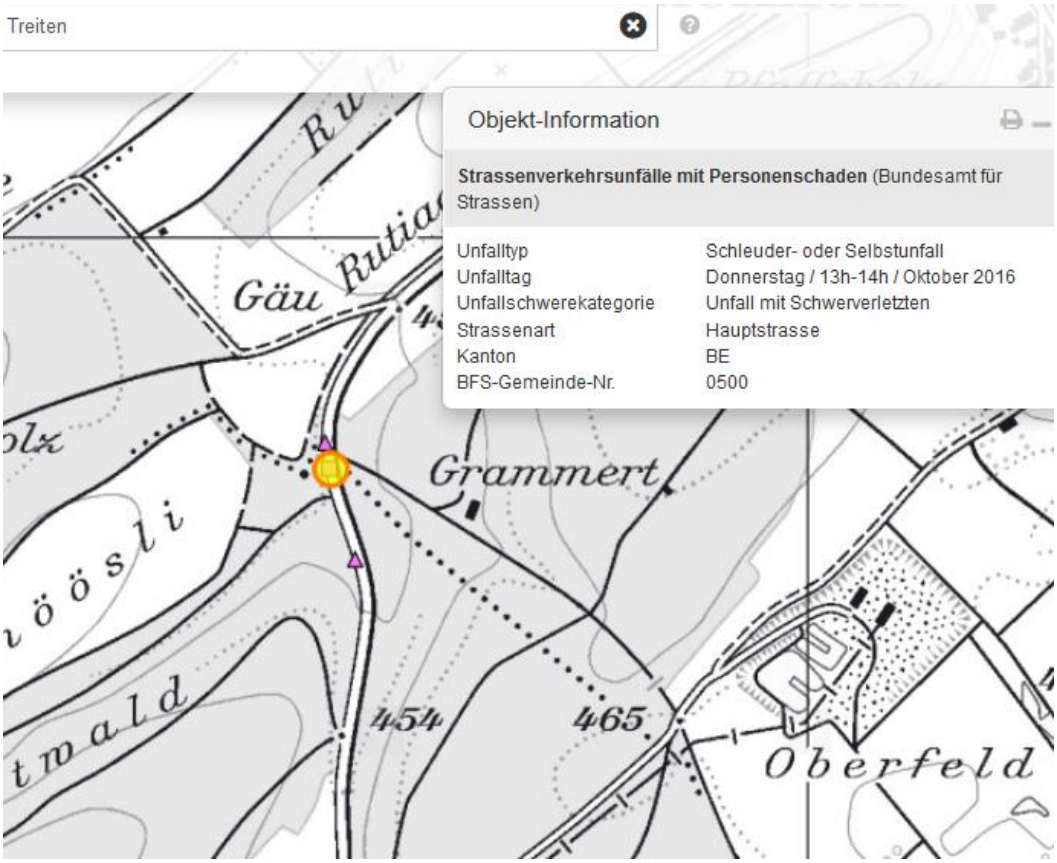
Zuerst vermutete Stelle (Kanton Bern gibt keine Details bekannt)

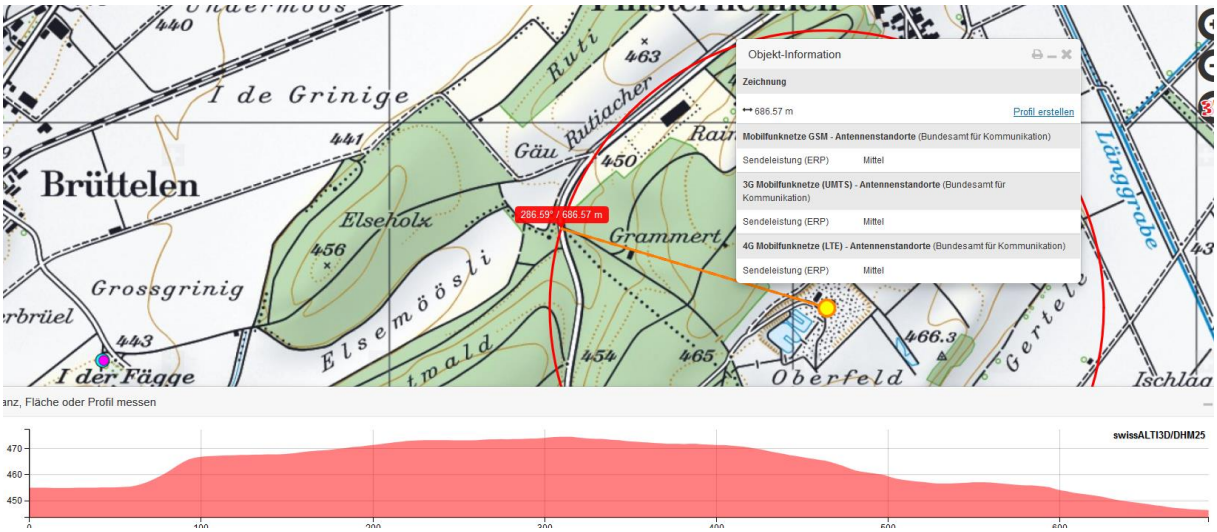


Die Lage stimmt nicht mit dem Bild überein: der LKW versank links im weichen Bankett, wurde gebremst /abgelenkt und in der Folge gedreht. Unfalllage also auf der Gegenspur. Somit eher ein Einschlafunfall in der eingeleiteten Kurve, was auf das Magnetfeld hinweist.



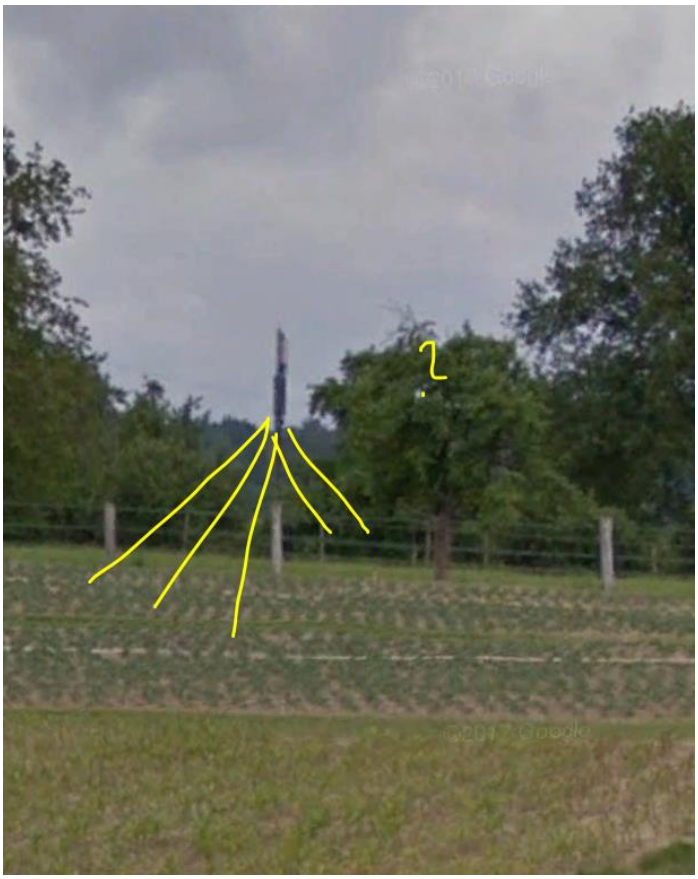
Vermerkte Stelle:

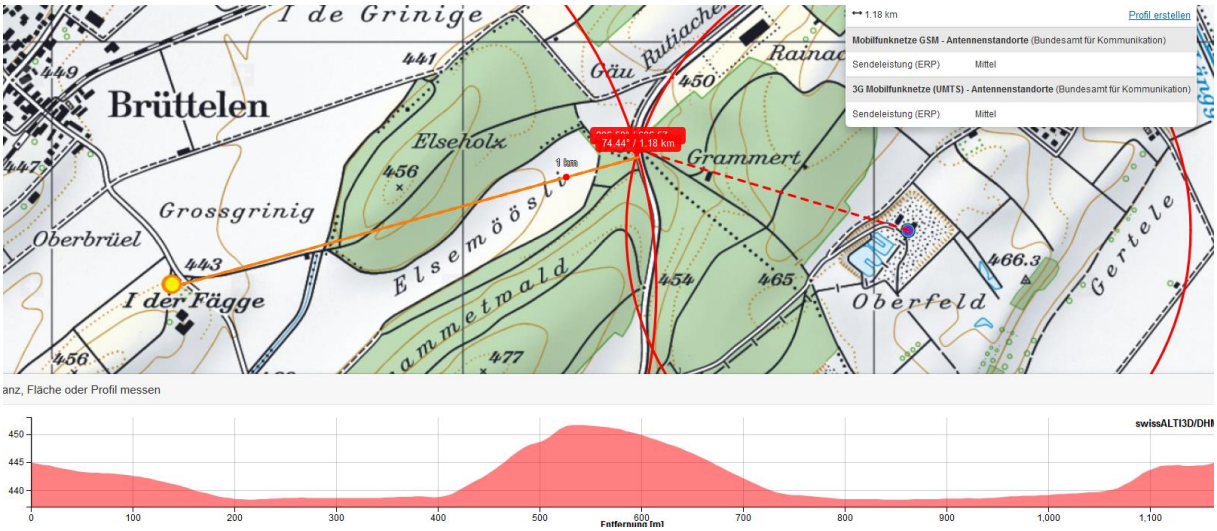




Sender im Westen:

Hof in der Fägge Sender





Aufgrund der Strassenlage muss der Sender aber

- Nach Brüttelen im Norden

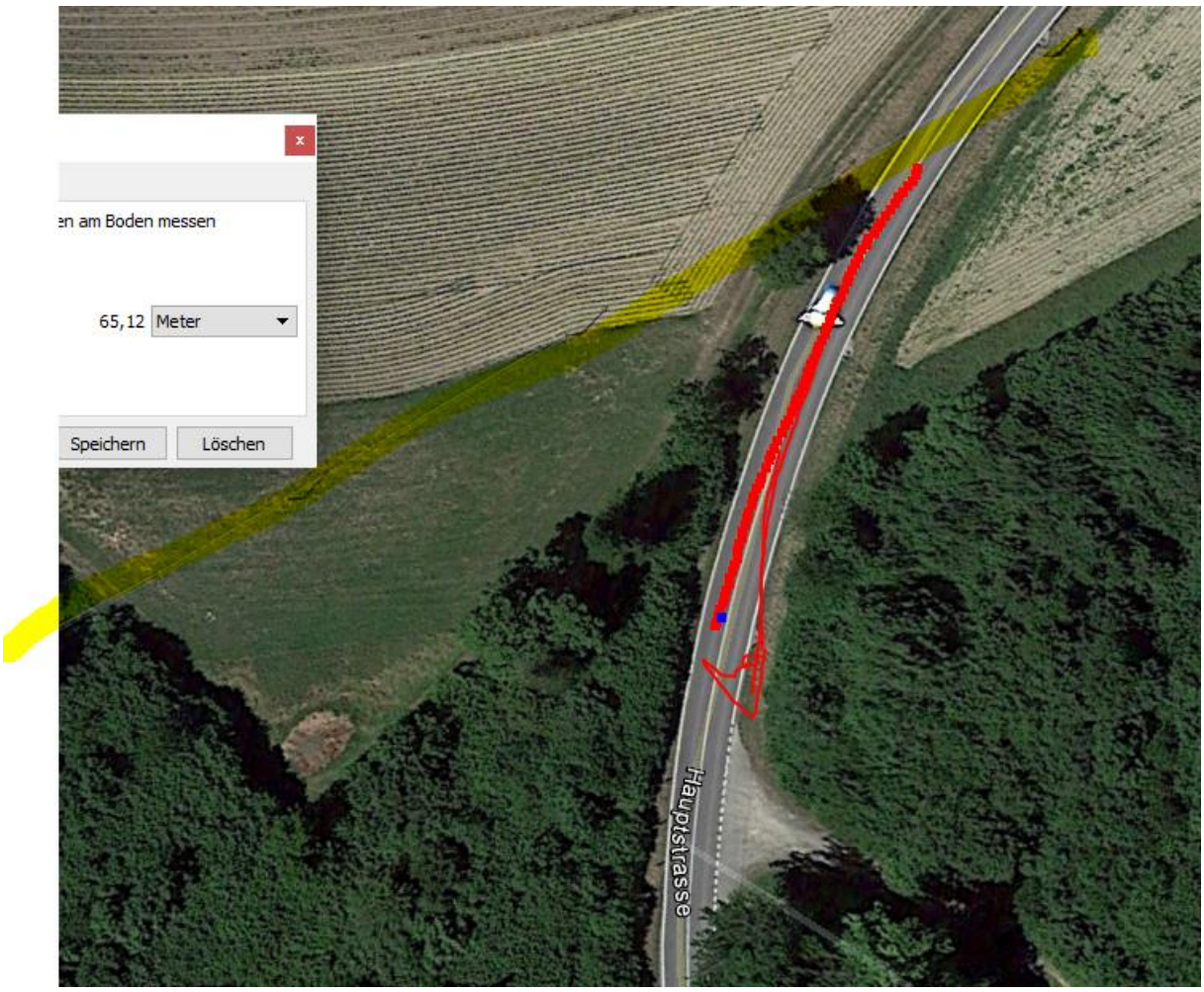
-auch am Rand in dieses Tal strahlen – nicht bestimmbar, da Bäume die Sicht von s-w verdecken

- nach SSW Richtung:

Was zutrifft.

Funk vom Turm der Kiesgrube reicht vermutlich nicht, durch den Nadelwald am Unfallort eine hohe Belastung zu verursachen.

Fahrzeug ist ein beladener Kipper auf Route mit lehmigem oder humösem Aushub (Rücklieferung) vermutlich in die wiederaufzufüllende Kiesgrube in Bildmitte: Aktenstudium, Lieferscheine ausfüllen?



Der angezeigte Ortspunkt ist offenbar der Polizeiwagenstandort